

SV Aschbuch mit Führung zufrieden

Aschbuch (nr) Einen großen Vertrauensbeweis und viel Anerkennung für die geleistete Vereinsarbeit gab es für die Führungsmannschaft des SV Aschbuch bei der Jahresversammlung. Nahezu einstimmig wurden bei dem erst acht Jahre alten Sportverein Stefan Schöls (1. Vorsitzender) Reinhard Kugler (2. Vorsitzender), Anita Pfäffl (3. Vorsitzende), Johann Vonficht (Kassier), Dieter Weis (Schriftführer) sowie Beisitzer Angela Gürtner, Michael Schöls, Franz Braun und Elvira Riepl mit der Fortführung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten beauftragt.

Neben den Neuwahlen standen auch ein umfangreicher Bericht über die sportliche, gesellschaftliche und finanzielle Situation des aufstrebenden Sportvereins sowie einige Satzungsänderungen auf dem Programm.

Ein durchweg positives Bild über den mittlerweile 208 Mitglieder zählenden Verein zeichnete der alte und neue Vorsitzende Stefan Schöls. So konnte mittlerweile, trotz der enormen finanziellen Belas-

tungen aus dem Neubau der Sporthalle, der Grundstock für neue Anschaffungen und Projekte gelegt werden. Wie Schöls betonte, ist der Verein schuldenfrei, so dass man gemeinsam die Erfolgsgeschichte fortsetzen könne. Neben neuen Projekten sollten auch Rücklagen für den Unterhalt der Gebäude und der Gerätschaften gebildet werden. Großen Respekt zollte er nochmals allen Vereinsmitgliedern, die sich mit unzähligen Arbeitsstunden am Hallenbau beteiligten.

Lebendiges Dorfleben

Sehr gut gelaufen sind beim SV Aschbuch auch zahlreiche Veranstaltungen, mit denen man für ein lebendiges Dorfleben sorgen und auch soziale Verantwortung übernehmen möchte. Aushängeschild ist stets der große Silvesterlauf, der ebenso wie der Duathlon mit Johannisfeier alljährlich veranstaltet wird.

Neben diesen beiden sportlichen Großveranstaltungen werden aber auch Skifahrten und Tanzkurse organisiert, mit

einer Versteigerung die Vereinsfinanzen aufgebessert und mit einem breiten Angebot an Turn-, Gymnastik-, Lauf- und Walkingprogrammen für die allgemeine Fitness gesorgt. Wie Schöls weiter ausführte, werde man dabei stets von der Stadt Beilngries unterstützt, die auch einen Beitrag für den Unterhalt der Sporthalle leiste.

Sehr zufrieden zeigte sich der rührige Vereinsvorsitzende mit der Zusammenarbeit in der Dorfgemeinschaft, so beispielsweise mit der Feuerwehr Aschbuch und mit einer großen Zahl von Vereinsmitgliedern, die mit viel Engagement und Ehrgeiz eine Vielzahl von Aufgaben übernehmen. So betreut Sebastian Gürtner ehrenamtlich die Sporthalle, organisiert Gerhard Kraus die Auswertung des Silvesterlaufes und betreuen Johann Vonficht die Sparte Fußball, Michael Schöls die Sparte Volleyball, Angela Gürtner die Sparte Turnen und Elvira Riepl die Leichtathletikabteilung.

Auch für die Zukunft haben sich die Aktiven beim SV einig vorgenommen. Nicht zu-



In der Sporthalle des SV Aschbuch herrscht das ganze Jahr über Betrieb. Viele der 208 Mitglieder treiben aktiv Sport. Foto: Rieger

letzt durch Aus- und Weiterbildungen will man für hohe Qualität bei Vereinsführung und Übungsleitern sorgen, ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten für Gesundheit und Fitness gewährleisten und auch vermehrt Sportangebote für Senioren schaffen.

Viel diskutiert wurde bei der Jahresversammlung über die Zukunft des vorhandenen Fußballfeldes, das derzeit für eine ordentliche Nutzung nur bedingt geeignet ist. Der Ausbau dieses Geländes zu einem

Turnfeld, eventuell auch mit Stockbahn, ist aber nur eine von vielen Zukunftsvisionen, die der Vorsitzende Stefan Schöls zusammen mit seinem Führungsteam angehen will.

Neben einheitlicher Laufkleidung, Laufkalender mit Vereinsmeisterschaft, Ortszeitschrift für Vereine oder auch Sportprogramm „pro Gesundheit“ gilt es nämlich auch, außergewöhnliche Ideen zur Feier des zehnjährigen Gründungsfestes umzusetzen, welches in zwei Jahren ansteht.